

## Kita St. Johann Baptist auf neuem Kurs

Ende September hieß es „Leinen los!“ für das neue Außengelände der Kita.



Genießer, Entdecker, Piraten und Abenteurer, ob groß oder klein, sie alle finden ihr Spielplätzchen. Wagemutige schnuppern Höhenluft im Seilgarten und erproben ihr Gleichgewicht, Forscher besteigen das ehrwürdige Holzschiff und halten Ausschau nach neuen Spielinseln oder rutschen einfach mal von Bord. Rennfahrer holen das Letzte aus ihren Bobbycars raus und testen den neuen Parcours. Goldgräber buddeln erwartungsvoll im Sand und kleine Künstler erwecken Sandburgen zum Leben.



Im Rubbeldidupp wurde die neue Spielstätte von den Kindern erobert.



So manch einem blieb nicht einmal Zeit zum Essen am Einweihungstag. Zu groß war die Sorge, die Kita könne abgeschlossen werden, bevor alles ausgekundschaftet wäre. Am Ende war dann doch noch Zeit für eine leckere Bratwurst und eine Limo. Ja, die Aufregung war groß und die Freude kannte keine Grenzen!



Ein kleines Paradies ist es geworden, das neue Außengelände: für Groß und Klein, barrierefrei, pädagogisch auf dem neuesten Stand. Strahlende Gesichter wohin man schaut.



Einen großen Anteil an diesem Idyll haben die vielen Gemeindemitglieder, die mit ihrer privaten Spende diesen Traum haben wahr werden lassen; neben den zahlreichen Sponsoren wie Stadtparkasse Köln, Dt. PostCode Lotterie, Ein-Herz-Lacht-Stiftung, Kölner Stiftung Merten, Kämpgen- und Caritas-Stiftung und dem Hauptfinanzier, dem Erzbistum Köln. Auch die Kita-Eltern waren sehr aktiv, sie haben Kindersachenflohmärkte durchgeführt, Kuchen gebacken, Bratwürstchen gegrillt und den Erlös der Kita geschenkt. Viel Zeit wurde investiert und das Engagement war einmalig!



Pater Ralf Winterberg segnete das neue Terrain und freute sich besonders über die große Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl. So viele Menschen haben gespendet, auch wenn sie kein Kind oder keinen Enkel in der Kita haben. Das ist großartig! Claudia Höller, die Leiterin der Kita ist froh „Jetzt können wir endlich wieder nach draußen an die frische Luft. Wir waren in diesem Sommer schon arg eingeschränkt platzmäßig. Aber, schauen Sie selbst:

„Es hat sich gelohnt!“